

## A2 Meine 5 Lieblingsspiele für die ersten Klasse

in alphabetischer Reihenfolge:

### CHANGING PLACES

Diese Aktivität habe ich in verschiedenen Variationen gespielt. Anfangs sitzen die SchülerInnen immer im Sesselkreis.

Zu Weihnachten habe ich eine Geschichte über die Familie *Right*<sup>3</sup> vorgelesen. Immer, wenn ich den Name *Right* vorgelesen habe, mussten die SchülerInnen einen Stuhl weiter nach rechts rücken, wenn sie *left* hörten, mussten sie nach links. Wenn *Christmas* vorkam, mussten sie alle aufstehen und sich einen neuen Sitzplatz suchen. Wenn *tree* vorkam, mussten sie sich hinter ihre Sessel stellen.

Ein anderes Mal habe ich die SchülerInnen aufgefordert, ihre Sitzplätze zu wechseln: *Change places if you are wearing red socks/ if you like to watch sports programmes ...* Bei diesem Spiel gibt es immer einen Stuhl weniger als TeilnehmerInnen und die SpielerIn, die/der keinen Platz bekommt, scheidet aus – oder denkt sich eine neue Aufforderung aus.

### EASTER EGG HUNT<sup>4</sup>

10 Schokoladeeier werden mit Nummern versehen und in der Klasse versteckt. Die Überschrift im Schulübungsheft lautet: *Where are the Easter eggs?*. Die SchülerInnen arbeiten zu zweit. Eine/r sucht die Eier. Jedesmal, wenn er/sie ein Ei gefunden hat, läuft er/sie zurück zu ihrer/ihrem Partner/in und diktiert leise, wo das Ei gefunden wurde, z. B: *Egg number 3 is under the teacher's desk.* Nachdem 5 Eier entdeckt wurden, tauschen Schreiber/in und Läufer/in ihre Positionen. Das Paar, das als erste alle 10 Eier gefunden hat, gewinnt die Schokoladeeier.

### FIND SOMEBODY WHO

Dieses Spiel funktioniert in meinen Klassen am besten, wenn ich aufmerksam im Klassenzimmer herumgehe und alle, die ich beim nicht-Englisch-sprechen ertappe, disqualifiziere. Die SchülerInnen bekommen ein Aufgabenblatt. Sie müssen in der Klasse herumgehen und es mit Namen ihrer Klassenkameraden vervollständigen. Das Spiel ist auf mein Zeichen hin beendet. Einmal spielte ich als Wettbewerb, wer am schnellsten alle Felder ausgefüllt hat. Der Nachteil dabei ist, dass viele SchülerInnen den Fragebogen nicht vollständig ausfüllen können und unter großem Zeitdruck versuchen müssen, so viele Fragen wie möglich zu stellen.

Nachstehend ein Beispiel für ein Spiel, wie ich es im Jänner gespielt habe.

---

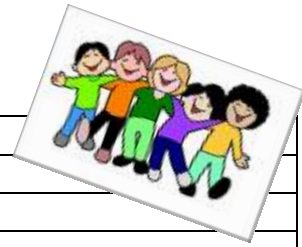
<sup>3</sup> <http://www.apples4theteacher.com/holidays/christmas>

<sup>4</sup> Idee nach: <http://www.britishcouncil.org/languageassistant-easter.htm>

3. Dezember 2007.

10. März 2008.

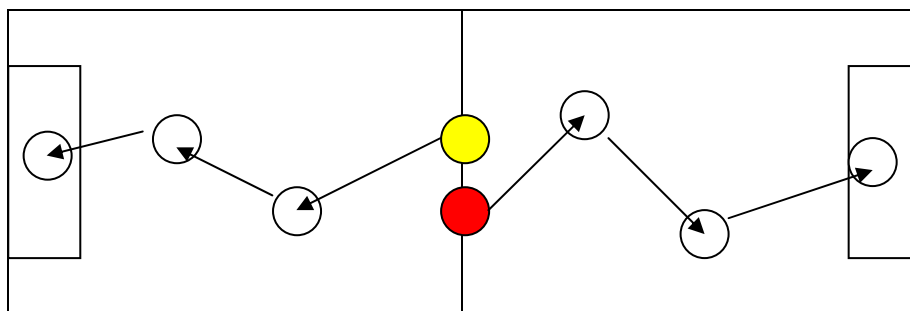
### Find somebody who ....



can juggle	
is very sleepy	
gets up before 6am	
is good at maths	
likes strawberry ice cream	
doesn't like chocolate	
can play the piano	
likes swimming	
doesn't like singing	
has cornflakes for breakfast	
doesn't like winter	
is really hungry	

### FOOTBALL VOCABULARY

Ein/e Schüler/in zeichnet ein Fussballfeld an die Tafel und schiebt die Magnete weiter. Zwei SchülerInnen spielen gegeneinander. Wer ein Vokabel zuerst ins Englische übersetzen kann, rückt ein Feld vor. Wer seinen Magneten zuerst im Tor hat, hat gewonnen. Die Vokabel werden auf Deutsch von den MitschülerInnen vorgegeben. Hierzu stehen sie hintereinander auf und sagen das Wort, das die beiden SpielerInnen dann übersetzen müssen. Natürlich ist es auch möglich, das Spiel paarweise in der Bank spielen zu lassen.



### QUIZSPIEL<sup>5</sup>

Zu guter Letzt hier noch das Spiel, dass die Spielehitparade anführt. Dazu wird die Klasse in Teams unterteilt, in meinen Klassen habe ich immer 4 Teams zu je 6 SpielerInnen. Die übrigbleibenden 3 oder 4 stellen die Quizfragen, schreiben das Punkteraster oder den Punktestand an der Tafel mit.

Die SchülerInnen eines Teams sitzen hintereinander. Wer am vordersten Stuhl sitzt, darf aus einer Kategorie eine Frage wählen. Für die richtige Beantwortung der einfachsten Frage bekommt das Team 20 Punkte, für die schwierigste 100 Punkte. Dazwischen gibt es Abstufungen, Fragen zu 80, 60 und 40 Punkten. Anfangs erhält jedes Team 500 Punkte als Startkapital. Wird die Frage falsch beantwortet, werden ebensoviele Punkte abgezogen, wie man gewinnen hätte können. Pro Kategorie gibt es 2 Fragen. Wurden diese verbraucht, müssen die SpielerInnen andere nehmen.

<sup>5</sup> Nach einer Idee aus Oldham, P., Mehlich K. (1998). *The fun file: eine Spielesammlung für den Englischunterricht*. Lichtenau: AOL Verlag.

Nach (richtiger oder falscher) Beantwortung der Frage muss der/die Spieler/in aufstehen und sich als letzte hinten in der Sesselreihe niedersetzen. Nachstehend ein Frageraster, wie ich es im April verwendet habe, die Fragen aus der Kategorie Units beziehen sich auf unser Lehrbuch, *The New You and Me 1*.

<b>Points</b>	<b>Words</b>	<b>Say it in English</b>	<b>Units</b>	<b>Grammar</b>
<b>20</b>	Wurst Honig	Sei still. What day is it?	Unit 14: How old is Maggie? Unit 17: What does Jennifer sew on her jeans?	Bob – not like – tea. Can I have ..... orange, please?
<b>40</b>	Käfer Affe	Wer fehlt? What's the time?	Unit 12: Who does George work for? Unit 10: What's the name of the penguin?	Is this Tom's biro? Yes, it is .....biro. Lucy – good – climbing trees.
<b>60</b>	Kobold Lineal	Welche Größe hast du? Nicht so schnell.	Unit 8: What's the name of the crocodile? Unit 10: Who are the friends of the penguin?	Tom & Pete like English..... teacher is nice. When school ends Mary .... home
<b>80</b>	Serviette plötzlich	Aufzeigen bitte. Ich hätte gerne ein Glas Wasser.	Unit 12: What's the name of the song in this unit? It's about an activity you do when you are collecting things. Unit 14: How many friends come to Maggie's birthday party?	one child – two ... one box – two ...
<b>100</b>	Essbesteck Rufzeichen	Können Sie das wiederholen? Wie schreibt man das?	Unit 15: The cat's favourite breakfast: Who is having breakfast? Unit 1: What's the first song in the book?	I can't find my jeans. – I can't find ..... We ... (play) a game at the moment.